

Mehrgenerationenhäuser und Leerstand-Management

WACHENHEIM: Ideenfindung für „Ile-Region Weingarten Vorderpfalz“ abgeschlossen – Steuerungsgruppe erarbeitet Prioritätenliste

Ausbau des Fahrradverkehrs, Aufbau von Mehrgenerationenhäusern, ein Wander-Bauernmarkt: „Beachtlich“ finden die Planer die Ideen, die Bürger der „Ile-Region Weingarten Vorderpfalz“ zusammengetragen haben. Eine „Steuerungsgruppe“ entscheiden nun, welche Vorschläge „vorrangig weiterverfolgt“ werden, kündigte der zuständige „Regionalmanager“ Christoph Stange an.

Neun Arbeitsgruppentreffen mit Bürgern, Verwaltungsvertretern und Vertretern weiterer Institutionen haben nach Angaben von Stan-

ges Planungsbüros „Taurus-Pro“ mittlerweile stattgefunden. Um was es bei den Veranstaltungen in den drei Verbandsgemeinden Wachenheim, Dannstadt-Schauernheim und Maxdorf gehen sollte, war vorab mit Schlagworten umschrieben worden: „Erlebbarer Ile-Region“, „Bürgerschaftliches Engagement“ und „Orte gemeinsam entwickeln“.

Die Abkürzung „Ile“ steht für „Integrierte ländliche Entwicklung“. Dahinter verbirgt sich ein Förderprogramm der Landesregierung. Es soll Bürger dazu ermutigen, nicht nur Konzepte für ihre eigenen

Wohnorte zu entwickeln, sondern auch Pläne zu schmieden, die über die Grenzen des jeweiligen Wohnorts hinausreichen. Schließlich, so Stange, sind „die Menschen in den

— ANZEIGE —



WEINGUT KARST
K
WEINFEST
-IN DEN ALMEN-
22. bis 26. Juli

Mittwoch, 20. Juli:
Best of Mundart
Arnim Töpel live
&
Just 4 Dubbe
Neue Dürkheimer Lieder mit
Manke Senft
Eintritt Frei ab 17Uhr
In den Almen 15, T: 06322/2862

7478862_10_1

Ortsgemeinden die Experten für ihre Region“. Seine Bilanz nach der ersten Ile-Phase: „Die Bandbreite der Einfälle ist beachtlich“. Sie reichen vom Ausbau des Fahrradverkehrs über den Aufbau von Mehrgenerationenhäusern und einer Ehrenamtsbörse bis hin zum Aufbau eines Leerstandmanagements oder eines Wander-Bauernmarkt. Nun sind die Experten wieder selbst am Zug: Sie fassen die Projektideen für die nächste Sitzung der „Steuerungsgruppe“ zusammen. Zur ihr gehören die Bürgermeister sowie Experten aus den beteiligten Gemeinden, und sie werden am 11.

August dann entscheiden, „welche der erarbeiteten Ansätze vorrangig weiterverfolgt“ werden.

Danach kann im Ile-Prozess die zweite Phase beginnen: Die ausgewählten Ideen sollen verwirklicht werden. Begonnen hatte das Verfahren Anfang April mit 120 Teilnehmern (wir berichteten). (häm)

KONTAKT

- Protokolle der Treffen im Internet unter www.ile-weingarten.de.
- Fragen und Anregungen an den Taurus-Pro-Regionalmanager Christopher Stange, Telefon 06341/919315, E-Mail: pfalz@taurus-pro.de.